

Liebe als der wahre Gottesdienst und als wahres Opfer

Jesus Christus offenbart durch Jakob Lorber - Die Haushaltung Gottes

Band 2, Kapitel 169

Der Herr spricht:

169,1. Und alsbald stürzten alle hin, nicht nur die vier, sondern alle, die sich in dieser Zeit auf der Höhe befanden, und umfingen den Abba, Freuden-Liebe-Tränen weinend; alle priesen, lobten Ihn und gaben Ihm die Ehre in ihren Herzen.

169,2. Er aber segnete sie alle, und sprach endlich zu ihnen: „Kindlein, ihr habet nun den wahren Vater und habet alle in Mir Gott geschaut; ihr habet Mich mit Liebe umfasst, da Ich mit Liebe zu euch kam. Glaubet nun alle fest in euren Herzen, dass Ich allein der wahre, gute, heilige Vater bin und der alleinige Herr Himmels und der Erde, Gott aller Macht, Kraft und Gewalt, Schöpfer, Lenker und Erhalter aller Dinge und das ewige, alleinig vollkommenste Leben Selbst, weil die ewige und endlose Liebe und Weisheit Selbst!

169,3. Solches also glaubet fest in euren Herzen, und fühlet es lebendig, dass das ewige Leben durch Meine Liebe vollkommen in euch ist, so werdet ihr allzeit glücklich hier und jenseits in der ewigen Wohnung Meiner Liebe und Weisheit sein! Hier werdet ihr glücklich sein, da ihr keinen Tod je sehen und erleiden werdet, und jenseits durch die stets grössere innere Entfaltung der endlosen Fülle der Wunder Meines Lebens in euch geistlich!

169,4. Ich habe euch jetzt gesegnet als wahrer Vater; segnet aber auch ihr Mich in euren Herzen durch die treueste stetige Liebe, so werdet ihr in der Lebendigkeit eurer Werke zeigen, dass ihr glaubet, dass Ich der alleinig gute Vater bin, der euch Ewigkeiten lange vorher geliebt hat, bevor noch eine Sonne am Firmamente brannte!

169,5. Wer Mich ehren wird mit der Hand, dessen Hand soll gesegnet sein für jegliches Werk; wer Mich ehren wird mit den Füßen, der soll keine Steine am Boden finden, wo er seine Wege tun wird; wer Mich ehren wird mit dem Leibe, der soll auch einen gesegneten Leib haben, und kein Schmerz soll je eine Faser seines Fleisches anrühren; wer Mich ehren wird mit dem Munde, dessen Mund soll gesegnet sein, dass ihn alle Völker loben sollen; wer Mich ehren wird mit den Augen, der soll nie den Tod sehen; wer Mich ehren wird mit den Ohren, in dessen Ohr soll nie eine arge Stimme dringen, sondern harmonische Töne sollen dasselbe entzücken; wer Mich ehren wird mit dem ganzen Kopfe und mit dem Marke desselben, den will Ich segnen mit grosser Weisheit; wer Mich aber ehrt in seinem Herzen als den alleinigen guten Vater, der ist es, der Mich ehrt mit seinem ganzen Leben, da er Mich ehrt mit seiner Liebe, welche da ist sein ganzes Leben; wer Mich aber ehrt mit seinem ganzen Leben, der soll auch ganz gesegnet sein mit dem ewigen Leben aus Mir, dem heiligen, liebevollsten, guten Vater!

169,6. Ehret Mich daher allesamt mit dem Herzen allezeit, so wird das ewige Leben sein in euch, weil eure Herzen erfüllt sind mit dem, was da ist des ewigen Lebens, nämlich mit Meiner heiligen, allmächtigen Liebe!

169,7. Niemand kann Mich segnen, weder mit der Hand, noch mit den Füßen, noch mit dem Leibe, noch mit dem Munde, noch mit den Augen und noch mit den Ohren, sondern allein mit einem reinen, von Meiner heiligen Liebe erfüllten Herzen.

169,8. Wer mich aber segnet mit solch einem Herzen, der segnet Mich auch mit den Händen, Füßen, mit dem Munde, mit den Augen, Ohren und mit dem ganzen Kopfe und mit dem ganzen Leibe, ja mit allen seinen Kräften, und Ich will darum aber auch vollkommen segnen den ganzen Menschen zum ewigen Leben.

169,9. Den teilweise Mich segnen Wollenden aber werde auch Ich, wie gesagt, nur teilweise segnen!

169,10. Bleibet daher allein bei der Liebe, so wird euch stets die Fülle Meiner Segnungen werden; werdet ihr aber nicht allein nur an die Liebe euch halten, so werden dann Meine Segnungen auch sein gleich eurer Liebe!

169,11. Wahrlich, Ich sage euch, Meine Kindlein: Ich, euer Vater, brauche keine Opfer und benötige keines Mich extra ehrenden sogenannten Gottesdienstes; denn Ich bin allmächtig genug, um jeglichen Dienst zu versehen ewig, also wie Ich ihn versehen habe schon von Ewigkeiten her ohne eure Opfer und ohne euern Gottesdienst.

169,12. Wollt ihr aber Mir schon dienen, da dienet euch gegenseitig in Meiner Vaterliebe, so werdet ihr wahrhaftige Gottesdiener sein!

169,13. Wer da opfern will, der opfere in seinem Herzen! Meine Vaterliebe in seinem Herzen bringe er Mir zum Opfer; solch ein Opfer werde Ich allzeit wohlgefälligst ansehen!

169,14. Nun wisset ihr alles lebendig in euch; beachtet es allzeit lebendig und tuet danach, so wird des ewigen Lebens Fülle gleich einem Strome aus euren Lenden hervorbrechen und wird allda zerstören die Wohnung des Todes für ewig, ewig, ewig! Amen.

169,15. Henoah ist Mein Mund bei euch; den höret, und sein Wort wird euch segnen oder richten nach der Beschaffenheit eurer Herzen! Amen, Amen, Amen."